

DEUTSCHLAND



Musethica



# IMPRESSUM

**Avri Levitan**

*Gründer und Künstlerischer Leiter*

**avrilevitan@musethica.org**

**Adrienne Goehler**

*Musethica Botschafterin*

**adriennegoehler@musethica.org**

**Rebekka Aebi**

*Projektleitung*

**rebekkaaebi@musethica.org**

**Elvira van Groningen**

*Koordination*

**elviravangroningen@musethica.org**

**Isabel Aguirre**

*Finanzen und PR*

**isabelaguirre@musethica.org**

**[www.musethica.org](http://www.musethica.org)**



**Musethica**

# Musethica:

## Eine Ausbildungsmethode mit sozialer Wirkung

Musethica ist eine Ausbildungsmethode, die ausgewählten jungen Musiker\*innen die Möglichkeit bietet, als integraler Bestandteil ihres Studiums eine große Anzahl von Konzerten in Begleitung einer/m Tutor\*in zu spielen. Musethica Konzerte sind für alle Teile der Gesellschaft zugänglich und richten sich vor allem an Menschen, die aufgrund ihrer jeweiligen Lebenssituation nicht die Möglichkeit haben, ein Konzert zu besuchen.

Mindestens 85 Prozent der Konzerte finden in sozialen und pädagogischen Einrichtungen statt, immer kostenlos. Die Musiker\*innen spielen für Menschen mit körperlichen und geistigen Einschränkungen, für Obdachlose, Geflüchtete, Gefangene und Senior\*innen, in Schulen, Nachbarschaftszentren, Krankenhäusern, Hospizen, Frauenhäusern und auf vielen weiteren ungewöhnlichen Bühnen. Das Ziel von Musethica ist es, als Kurs ein fester Bestandteil der Ausbildung an Musikhochschulen in Deutschland und anderen Ländern zu werden.

### KANN MAN INSPIRATION LEHREN?

Musethica wurde aus einem Bedürfnis heraus entwickelt, das bisher in der klassischen Musikausbildung nur wenig berücksichtigt wurde: das regelmäßige Spielen vor Publikum. Die Aufgabe und Befähigung der Musiker\*innen, Brücke zwischen einer musikalischen Komposition und dem Zuhörenden zu sein, kann nicht ausschließlich in einem Proberaum erlernt werden. Um ihr Instrument zur größtmöglichen Wirkung zu bringen brauchen die künftigen Musiker\*innen die Begegnung mit dem Publikum.

Das intensive Trainingsprogramm von Musethica zeichnet sich während der einwöchigen Sessions durch die enorme musikalische Herausforderung aus, im Durchschnitt etwa 12-14 Konzerte zu spielen. Jenseits des von Wettbewerb geprägten Hochschulalltags gelingt es den Musiker\*innen in unmittelbarer Resonanz mit dem Publikum, ihr Konzentrationsvermögen, ihre Leistungsfähigkeit zu steigern, von einander zu lernen und sich selbst zu hören. An allen Orten, sei es in der Philharmonie oder im Kindergarten, nehmen die Musiker\*innen die Konzerte sehr ernst und behandeln ihr Publikum mit großem Respekt. Es handelt sich nicht um ein musikpädagogisches Programm mit Erläuterungen und Belehrungen. Die Musik spricht für sich selbst. Nach jedem Konzert gibt es Zeit für einen ungezwungenen Dialog zwischen Publikum und Musiker\*innen. Dies führt zu berührenden Begegnungen.

Durch die hohe musikalische Qualität entfaltet das Konzept von Musethica seine soziale Wirkung. Die Erfahrung zeigt eine starke Korrelation zwischen der musikalischen Qualität und der Aufmerksamkeit der Zuhörenden. Die Musiker\*innen werden in einem Bewerbungsprozess durch Musethicas Internationale Jury ausgewählt. Zusammen mit musikalischen Mentor\*innen studieren die jungen Musiker\*innen ein Repertoire ein, das sie dann gemeinsam während einer Musethica-Session viele Male vor verschiedenen Menschen aufführen. Bei den Mentor\*innen handelt es sich um erfahrene Solist\*innen und Professor\*innen von renommierten Musikhochschulen auf der ganzen Welt. Durch die Teilnahme an dem Ausbildungsprogramm machen die Musiker\*innen in kurzer Zeit beeindruckende Fortschritte. Sie lernen auf intuitive Art zu spielen und durch die Musik zu kommunizieren.

## VOM PUBLIKUM LERNEN

Zu diesem Prozess trägt das außergewöhnliche Publikum in den sozialen und pädagogischen Einrichtungen ganz unmittelbar bei: Alte und junge Menschen mit und ohne geistigen oder körperlichen Einschränkungen zeigen häufig ihre emotionalen Reaktionen auf die Musik – positiv wie negativ - völlig frei von Konventionen. Die direkte Resonanz des Publikums stellt für die jungen Musiker\*innen eine seltene Erfahrung dar, die sie in der Regel weder aus Musikhochschulen noch aus Konzertsälen kennen. Diese Erfahrung eröffnet ihnen eine neue Perspektive auf ihre Rolle als Musiker\*innen und ihre wichtige gesellschaftliche Funktion.

Musethica wurde 2012 von dem Bratschisten **Avri Levitan** und **Carmen Marcuello**, Professorin für Sozialwirtschaft, in Zaragoza, Spanien gegründet. 2019 ist Musethica in 10 Ländern aktiv: Deutschland, Spanien, Frankreich, Israel, Polen, China, Österreich, Finnland, Holland und Schweden.



soziale Wirkung

# Aktivitäten

## MUSETHICA SESSIONS

Musethica-Sessions sind einwöchige Workshops, die Proben, Meisterkurse und Konzertaufführungen umfassen. Eine kleine Gruppe von Musiker\*innen oder ein Kammerensemble, das zuvor von Musethica's Internationalem Künstlerischen Komitee ausgewählt wurde, erhält die Möglichkeit, ihre interpretatorischen Fähigkeiten intensiv weiter zu entwickeln. Nach Vorbereitungsstagen unter Leitung einer/s Tutor\*in geben die Musiker\*innen an 5 Tagen 2-3 Konzerte pro Tag in sozialen Einrichtungen und an öffentlichen Orten. Die jungen Musiker\*innen und ihre Tutor\*innen treten gemeinsam auf. Lokale Musethica-Teams organisieren die Konzerte in Zusammenarbeit mit sozialen Trägern und Bildungseinrichtungen. Die Konzerte in den sozialen Einrichtungen sind immer kostenlos.

## MUSETHICA INTERNATIONALES KAMMERMUSIK FESTIVAL

Musethica's Internationales Kammermusik Festival findet einmal jährlich für eine Woche in Berlin und anderen Städten statt. 14 Musiker\*innen aus verschiedenen Ländern nehmen teil: 4 renommierte Solisten oder Professor\*innen und 10 Nachwuchsmusiker\*innen. Im Anschluss an zweitägige Proben wird das einstudierte Konzertprogramm an vielen verschiedenen Orten aufgeführt.

Den Abschluss bilden zwei öffentliche Abendkonzerte. Insgesamt finden zwischen 20 und 30 Konzerte während eines Festivals statt. Bekannte Solisten und Mitglieder renommierter Ensembles und Orchester wie Jerusalem Quartet, Artemis Quartet, Vogler Quartett, Michelangelo Quartett, Berliner Philharmoniker und Wiener Philharmoniker haben bisher am Internationalen Kammermusik Festival als Tutoren teilgenommen. Das Festival bietet eine wundervolle Kombination aus professioneller musikalischer Erfahrung und sozialem Engagement.





## MUSETHICA FESTIVAL KOLLABORATION

Musethica arbeitet mit renommierten Musikfestivals in verschiedenen Ländern zusammen: Das Gotland Kammermusikfestival in Schweden, The Voice of Music in Upper Galilee Chamber Music Festival in Israel, Zeist Music Days in Holland und Korsholm Music Festival in Finnland. Im Rahmen dieser Festivals erhalten ausgewählte junge Musiker\*innen Meisterkurse und spielen in Begleitung von Mentoren neben den Konzerten an Festivalorten auch Konzerte in sozialen Einrichtungen. Durch die Integration von Musethica in das Festivalprogramm, erreichen die Festivals ein größeres und vielfältigeres Publikum und unterstützen gleichzeitig junge Nachwuchsmusiker\*innen.



## DAS INTERNATIONALE KÜNSTLERISCHE KOMITEE

Das Internationale künstlerische Komitee (IAC) ist verantwortlich für die Selektion der Musiker\*innen, die am Musethica Programm teilnehmen. Sie sichern das hohe musikalische Niveau, welches ein wichtiger Aspekt der Musethica Methode ist.

**Avri Levitan** leitet das Komitee.

Mitglieder:

**Johannes Meissl** Wien (Violine)

**Jonathan Brown** Barcelona (Bratsche)

**Roi Shiloah** Tel Aviv (Violine)

**Tanja Becker-Bender** Hamburg (Violine)

**Zvika Plessner** Jerusalem (Cello)

**Cecilia Ziliacus** Stockholm (Violine)

**Ju-Young Baek** Seoul (Violine)

**Sonia Simmenauer** Berlin (Agentur Impresariat Simmenauer)





# Stimmen über Musethica

“Musethica gibt meinem Leben als Musiker und all der Arbeit und Anstrengung, die ich täglich dem Instrument widme, einen Sinn. Darüber hinaus hilft mir der Anspruch, vor Publikum zu spielen und die Bühne mit großartigen Lehrern und hervorragenden Schülern zu teilen, mich besser vorzubereiten und ein Höchstmaß an Leistung zu fordern. Auf der emotionalen Ebene hilft uns der warme Applaus immer sehr viel und motiviert uns, zu arbeiten und voranzukommen. Deshalb glaube ich, dass die Musethica Erfahrung für die Musiker sehr bereichernd ist, und ein Modell das in Schulen und Konservatorien adaptiert werden kann..” **Armando Yagüe, Viola, Spanien**



“Durch Musethica bin ich erwachsen geworden. Mir wurde klar, wie wichtig Musik sein kann, und das Gefühl, dass wir als junge Musiker etwas Wärme, Liebe oder auch nur einen kleinen Moment der Stille mitbringen können, ist so schön..... Wir sind es gewohnt, Konzerte in großen Sälen zu spielen, für ein elitäres Publikum, und ich hatte oft den Eindruck, dass die klassische Musikwelt irgendwie von vielen Regeln umgeben war, wie man sich während der Konzerte verhalten sollte. Aber die Erfahrung mit Musethica hat meine Vision, die Musik zu teilen, völlig verändert. Nichts ist besser, als die Reaktionen und das Glück um uns herum beim Spielen zu spüren. Und das Gefühl, noch mehr für die Menschen geben zu wollen, die es brauchen und bereit sind, es zu empfangen. Schöne und berührende Erinnerungen.” **Juliette Beauchamps, Geige, Frankreich**



“(....)Nie war ein Konzert näher, engagierter, emotionaler, berührender, barrierefreier. (...) Musethica ist ein wunderbares Projekt und sollte/ muss integraler Bestandteil des gesellschaftlichen Austausches sein. Es bringt Menschen zusammen, Musiker und Publikum auf Tuchfühlung, fördert die Verständigung und macht die Welt schöner.”

Anke Weihrauch, Leiterin Neukirchner Erziehungsverein  
**Wohnheim für Autisten**







“Ihr habt uns für kurze Zeit befreit; wir fühlten uns wie in einer anderen Welt.”

### Häftling des Ma'asiyahu Gefängnisses in Ramla, Israel

Es beginnt alles im Proberaum, und das Tolle daran ist, dass es nie dort bleibt, wir bringen das Gelernte direkt zum Publikum.... Nach zwei oder drei Tagen sehr intensiver Arbeit sind wir sofort unterwegs, um andere Menschen zu erreichen....[wir] lernen so viel über uns selbst: wie wir reagieren, als Musiker, auf der Bühne... wie reagieren wir auf die Musik, wie reagieren wir auf die Reaktion des Publikums, und wie viel müssen wir noch lernen, wie viel müssen wir noch verbessern, denn es gibt immer das nächste Konzert.... an verschiedenen Orten mit unterschiedlichem Publikum, ist die Reaktion jedes Mal anders. Es lässt uns reflektieren, wie sehr wir uns in die Musik einbringen sollten, und erinnert uns daran, dass wir für Menschen spielen. **Agata Szymczewska, Polen**



“Obwohl die Woche natürlich auch sehr anstrengend war, hat es mir trotzdem sehr viel Energie gegeben. Wir haben für die unterschiedlichsten Menschen und in den verschiedensten Umgebungen gespielt, doch jedes Mal hat man gemerkt, wie die Musik die Leute erreicht und berührt. Es war für mich persönlich sehr hilfreich und motivierend zu sehen, wie wichtig die Musik ist, die wir machen und für die wir jeden Tag viel und hart arbeiten.” **Anna Kavelage, Cello, Deutschland**



**„Musethica ist das einmalige Projekt, das den jungen Musikern erlaubt, die wertvolle Botschaft der Musik den Seelen weiterzugeben, die sie am meisten brauchen. Ein Ansatz der unbedingt unterstützt werden muss.“**



# DANKE

Wir danken allen Mitwirkenden, Partner\*innen, Förder\*innen und Sponsoren, die unsere Projekte unterstützen und zum Fortbestehen von Musethica beitragen. Nicht zuletzt danken wir unserem großartigen Publikum, ohne das Musethica nicht existieren würde.

Das Projekt „*Begegnungen - 100 kostenfreie Konzerte für Berlin im Jahr*“ wird 2019 von der **LOTTO-Stiftung Berlin** unterstützt und in Zusammenarbeit mit dem **Berliner Projektfonds Kulturelle Bildung** ermöglicht.

*Mit freundlicher Unterstützung von*



*In Kooperation mit*



Jugendstrafanstalt  
Berlin

be:m: Berlin





**"Bei Musethica wird die Hierarchie des Gebens und Nehmens auf den Kopf gestellt. Es sind die Zuhörer, die den MusikerInnen etwas geben, nicht umgekehrt."**

taz



Musethica